Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere Web-Version.

Evangelisch an der Enz

Newsletter der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis

Badischer Enzkreis /
Mühlacker / Neuenbürg **Oktober 2026**

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Galater 5,1 (Monatsspruch Oktober)

„Freiheit, Freiheit ist das einzige, was zählt …" sang Marius Müller-Westernhagen 1987 – sein Lied war ein in Worte gefasstes Nachsinnen über seine persönliche und künstlerische Freiheit. Dass dieses Lied zwei Jahre später im großen weltpolitischen Kontext den Nerv der Zeit traf, konnte er nicht ahnen. Die Sehnsucht nach Freiheit von Diktatur und Bevormundung machte das Lied zu einer Hymne der Wendezeit. Dabei wird klar, dass der Begriff der Freiheit ein schillernder Begriff ist, der ganz unterschiedlich gefüllt werden kann. Viele unserer Zeitgenossen verstehen ihn als Autonomie – ich bin mir selbst Gesetz und kann tun und lassen, was ich will.
Der Apostel Paulus steht mit seinem Freiheitsbegriff im Licht dessen, was Jesus Christus mit seinem Leiden, Sterben und in seiner Auferstehung für uns getan hat: Der Glaube an Jesus Christus befreit **vom** Urteil des Gesetzes – und damit von Angst und Tod.
Der Glaube an Jesus Christus befreit **zu** einem Leben aus Glauben in der Verbindung mit dem auferstandenen und lebendigen Herrn. Er bringt uns in Bewegung und wird in der Liebe zu Gott und zum Nächsten tätig.
Für Martin Luther wurde diese Freiheit zum bestimmenden Lebensthema; in einer seiner reformatorischen Hauptschriften, „Von der Freiheit eines Christenmenschen", hat er entfaltet, was christliche Freiheit bedeutet: Ein Christenmensch ist (im Glauben) ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist (in der Liebe) ein dienstbarer

Knecht aller Dinge und jedermann untertan.
Was Martin Luther in wenigen Worten zusammengefasst hat, bleibt brandaktuell. Verliert der Mensch Glauben und Vertrauen, zieht Angst und Unfreiheit ein – die sprichwörtliche „Heidenangst" kommt zurück. Dagegen gilt es, fröhlich zu glauben, zu hoffen und zu lieben.
Pfarrer Mathias Kraft, Gräfenhausen und Niebelsbach

Unsere Themen

- Pilgern auf dem Waldenserweg
- Posaunenchor Großglattbach feiert 75. Geburtstag
- Matinée mit „Cello x 3"
- Herbstmusik-Orgelpunkt „Dimensionen"
- Kirchenkabarett „Die Vorletzten" in Knittlingen
- „Diakonie ist Kirche!"
- Gottesdienst von Frauen für Frauen zum Thema „Wut"
- Reformationsgottesdienst in Niefern: „Mehr Gottesfurcht wagen"
- Jesus – vertraut, fremd, faszinierend
- Beruf oder Berufung – warum nicht beides?
- Herzliche Einladung zu den Bezirkssynoden



Pilgern auf dem Waldenserweg

WanderPLUS Pilgern im Nordschwarzwald lädt am Mittwoch, 7. Oktober, zu einer geführten Pilgerwanderung auf dem Waldenserweg ein. Die rund elf Kilometer lange Strecke hat rund 115 Höhenmeter. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Neuen Friedhof Neuhengstett, Calwer Straße 21, 75382 Althengstett. Die Rückkehr ist gegen 15 Uhr vorgesehen. Die Wanderung wird von Albrecht Trump und Diakon Thomas Widmann geleitet. Informationen und eine Anmeldemöglichkeit gibt es beim Evangelischen Bildungswerk nördlicher Schwarzwald, Telefon 07051 12656, **www.bwnsw.de/ww**.



Posaunenchor Großglattbach feiert 75. Geburtstag

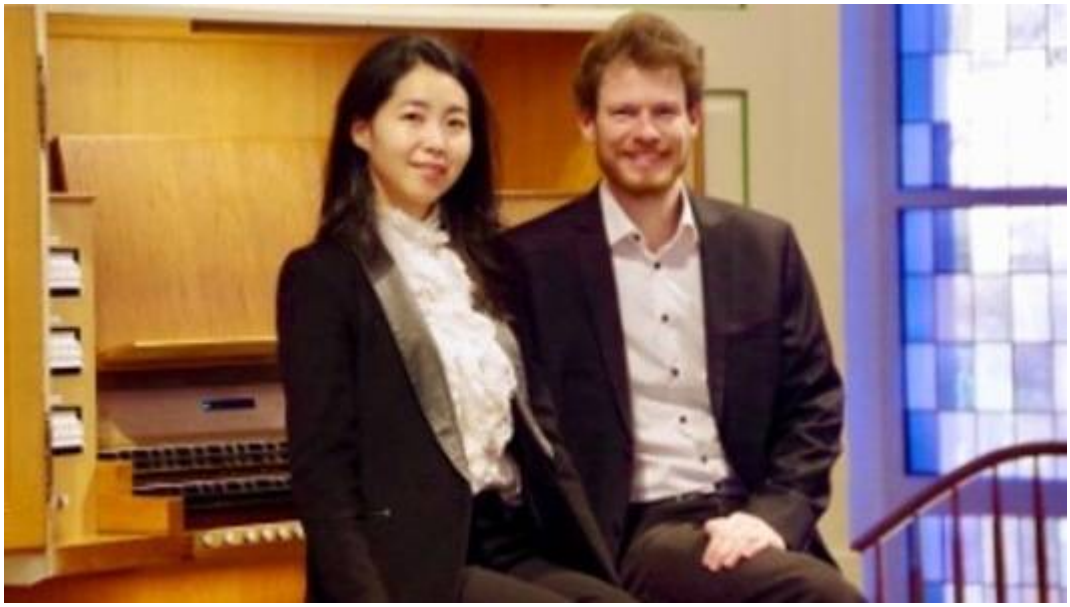
1951 wurde der Posaunenchor Großglattbach gegründet. Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, feiert der Chor 75 Jahre gemeinsames Musizieren, Gottesdienste und Gemeinschaft. Das Festprogramm: Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr, TSV-Halle Großglattbach: Festlicher Konzertabend mit dem Auenwald Brass Ensemble: mitreißende Blechbläsermusik, die einen Abend voller Klang und Freude bietet. Snacks und Getränke werden vom TSV Großglattbach angeboten. Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten. Sonntag, 11. Oktober, 10 Uhr, TSV-Halle Großglattbach: Festgottesdienst mit dem Posaunenchor. Mit dabei sind Gäste, Wegbegleiter und Freunde des Posaunenchors. Im Anschluss gibt es einen Ständerling.



Matinée mit „Cello x 3“

Am Sonntag, 11. Oktober, sind Anabel und Bernhard Lörcher sowie Barbara Noeldeke um 11:30 Uhr bei einer Matinée im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Eckenweiherstraße 9, 75417 Mühlacker, zu hören. Die drei Cellisten

gestalten gemeinsam ein Programm mit Werken von Bach, Cervetto, Klengel und Sollima. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Herbstmusik-Orgelpunkt „Dimensionen“

Mit dem Konzert „Dimensionen“ endet am Sonntag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Evangelischen Michaelskirche in Gräfenhausen, Pfarrgasse 4, 75217 Birkenfeld, die diesjährige Herbstmusik-Reihe „Orgelpunkt“ im Kirchenbezirk Neuenbürg. Das Duo „KlangRaum“ (Sun Kim und Christian D. Karl) präsentiert ein atmosphärisch vielfältiges Programm mit Orgelwerken von Gabriel Fauré, Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel sowie freien Improvisationen. Zu Beginn des Konzerts sind die Besucher eingeladen, ein herbstliches Motiv – ein Wort, ein Bild, eine Stimmung oder eine kurze Szene – auf einen kleinen Zettel zu schreiben. Diese gesammelten Motive dienen dem Duo als Inspirationsquelle für die freien Improvisationen im zweiten Teil des Abends. So entsteht eine musikalische Verbindung zwischen Publikum und Künstlern, die den Charakter der Herbstmusik auf besondere Weise vertieft. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



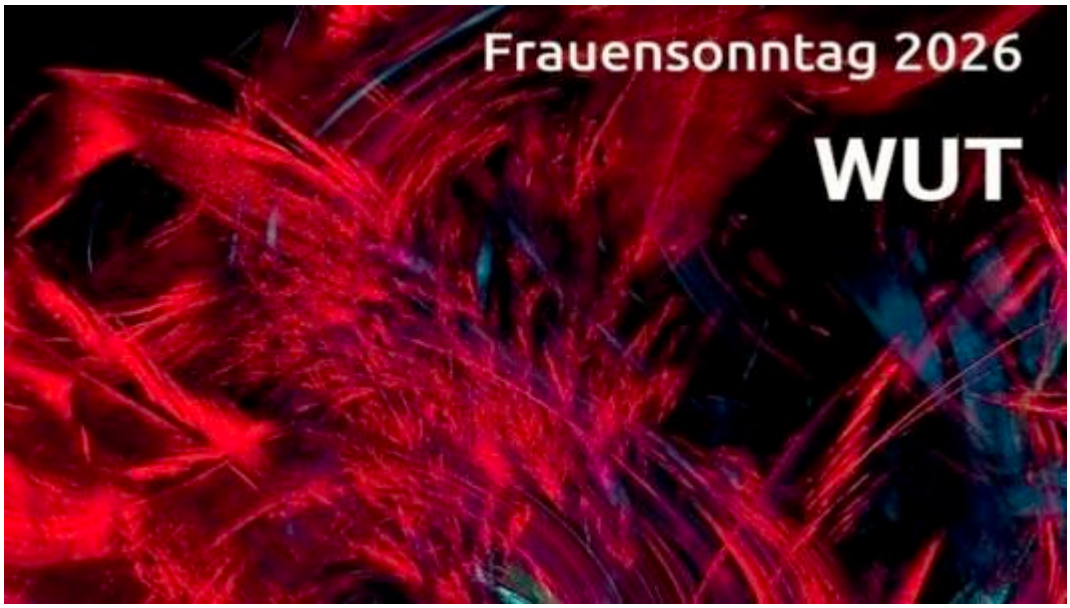
Kirchenkabarett „Die Vorletzten“ in Knittlingen

Am Freitag, 16. Oktober, sind um 20 Uhr der Stuttgarter Stadtdekan Søren Schwesig und der Ulmer Münsterpfarrer Peter Schaal-Ahlers mit ihrem Kirchenkabarett „Die Vorletzten“ zu Gast in der St. Leonhardskirche Knittlingen, Kirchplatz 1, 75438 Knittlingen. In ihrem neuen Programm „Notizen aus der kirchlichen Provinz“ erzählen die beiden Pfarrer Geschichten von kleiner und großer Sehnsucht. Karten gibt es in der Neuen Post Knittlingen, Kalkofenstraße 19, sowie im Evangelischen Gemeindebüro, Marktstraße 9, Telefon: 07043 32912, E-Mail: **gemeindebuero.knittlingen@elk-w.de**. Der Erlös kommt dem Förderverein Jugendarbeit zugute. Weitere Informationen finden sich unter **www.kirchengemeinde-knittlingen.-de**.



„Diakonie ist Kirche!“

„Diakonie und Kirche gehören zusammen. Diakonie ist Kirche!“ – unter diesem Motto lädt der Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr zu einem Diakoniekonvent in das Evangelische Gemeindehaus Heumaden, Wielandstraße 12, 75365 Calw-Heumaden, ein. Die beiden Diakoniepfarrer David Gerlach und Jan Schreder werden in einem Dialog die enge Verbindung von Kirche und Diakonie beleuchten. Im Anschluss können die Besucherinnen und Besucher zwei diakonische Einrichtungen näher kennenzulernen. Vorgestellt werden die vielfältigen Arbeitsfelder der Diakonie im nördlichen Schwarzwald, die Wohnungsnotfallhilfe, die Sozialpsychiatrie, der Mobile Pflegedienst, das Kinderdorf Stammheim sowie das Kümmerertelefon Straubenhardt. Eine Anmeldung ist bei der Diakonischen Bezirksstelle Neuenbürg unter Telefon: 07082 9480-12 möglich.



Gottesdienst von Frauen für Frauen zum Thema „Wut“

Mit dem Thema „Wut“ beschäftigt sich der Gottesdienst von Frauen für Frauen am Freitag, 23. Oktober, um 19:30 Uhr in der Evangelischen Stephanskirche Feldrennach, Kirchstraße 1, 75334 Straubenhardt. Was genau ist dieses Gefühl, das einen zuweilen innerlich zum Kochen bringt und sogar aus der Haut fahren lässt? Und was sagen eigentlich die biblischen Texte dazu? Welche Rolle spielen darin Gefühle, vor allem Wut, Zorn und Ärger? Der Bezirksarbeitskreis Frauen Neuenbürg lädt Frauen jeden Alters und jeder Konfession zu einer Pause im Alltag mit Impulsen, gemeinsamem Singen und Beten ein. Parken ist am Gemeindehaus, Kreuzstraße 17, 75334 Straubenhardt, möglich.



Reformationsgottesdienst in Niefern: „Mehr Gottesfurcht wagen“

Am Reformationstag, Samstag, 31. Oktober, veranstalten die Kirchenbezirke im Enzkreis (Badischer Enzkreis, Mühlacker, Neuenbürg) wieder einen

gemeinsamen Reformationsgottesdienst in der Evangelischen Marienkirche, Hauptstraße 29, 75223 Niefern-Öschelbronn-Niefern. Der Gottesdienst unter dem Thema „Mehr Gottesfurcht wagen" beginnt um 18 Uhr, wird kirchenmusikalisch reichhaltig gestaltet, und als Prediger konnte Prof. Dr. Ralf Frisch gewonnen werden. Der Nürnberger Theologe ist Autor inspirierender Bücher wie „Alles gut" (eine spannende Aktualisierung der Theologie Karl Barths) und erinnert unsere Kirche unermüdlich an ihre reformatorischen Grundlagen, was derzeit für einige **Diskussionen** sorgt.



Jesus – vertraut, fremd, faszinierend

Das Evangelische Bildungswerk nördlicher Schwarzwald lädt am Samstag, 11. November, ab 15:30 Uhr, in das Missions- und Schulungszentrum der Liebenzeller Mission, Heinrich-Coerper-Weg 11, 75378 Bad Liebenzell, zu einer besonderen Veranstaltung ein. „Einen ganzen Nachmittag und Abend lang wollen wir uns Zeit nehmen, um miteinander unterschiedliche Facetten von Jesus und unserem Glauben an ihn wahrzunehmen und neu zu entdecken. Es geht dabei immer auch um unser Leben, unsere Kirche und Gesellschaft; um Ermutigendes und Herausforderndes. Wir freuen uns auf Musik, Begegnungen, Essen und Trinken sowie inspirierende Impulse von herausragenden Personen", sagte Tobias Götz, Geschäftsführer des Bildungswerks. Die Veranstaltung ist mit folgenden Impulsen geplant: „Jesus im Lied und Leben" – Musik und Impulse mit Christoph Zehendner; „Jesus der Arzt – Wunden und Wunder?" mit Matthias Berg; „Jesus – Richter und/oder Erlöser?" mit Martin Thoms; „Spricht Jesus heute noch Menschen an?" Erfahrungen von Pfarrerin Dr. Lucie Panzer. Im Anschluss findet ein Talk mit Matthias Berg, Dr. Lucie Panzer, Martin Thoms und Christoph Zehendner statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur Deckung der Unkosten wird um Spenden gebeten.
Zu den Gästen und Impulsgebern zählen: Matthias Berg, Jurist, ehemaliger Erster Landesbeamter des Landkreises Esslingen, Musiker, Sportler, Referent und Mitglied der Evangelischen Landessynode von Württemberg. Dr. Lucie Panzer war langjährige Pfarrerin für Rundfunk und Fernsehen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Ralf Schuon ist Komponist, Tastenmusikant und Arrangeur. Martin Thoms ist Theologe, Autor, Dozent und Berater. Christoph Zehendner ist Journalist, Theologe

und Liedermacher. Aufgrund der begrenzten Platzzahl und zur Organisation der Verpflegung ist eine Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober, erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden sich **hier**.



Beruf oder Berufung – warum nicht beides?

Für den Friedrich-Münch-Kindergarten in Mühlacker-Lienzingen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Einrichtungsleitung (m/w/d) bis zu 100 % unbefristet gesucht. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mühlacker ist Träger von insgesamt fünf Kindergärten im Stadtgebiet Mühlacker und den Teilorten Lienzingen und Lomersheim. Die Inhalte des Orientierungsplans sind in Verbindung mit dem Evangelischen Profil wichtige Maßstäbe des pädagogischen Handelns und die Grundlage der Konzeption.
Wozu Sie berufen sind:
• Begleitung einer Einrichtung von bisher zwei Gruppen in einen Neubau von bis zu sechs Gruppen
• Leitungskompetenz
• Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes in Zusammenarbeit mit dem Team
• Qualitätsentwicklung und -sicherung in der pädagogischen Arbeit
Was Sie dafür mitbringen:
• Abgeschlossene Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft mit Befähigung zur Leitung einer Einrichtung nach § 7 KitaG
• Führungskompetenz / die Fähigkeit, ein Team zu leiten
• Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche oder einer ACK-Kirche
• Kompetenzen in Personalführung und Teamentwicklung
Gründe für Ihre Arbeit in der Einrichtung:
• Attraktive Vergütung nach KAO (TVÖD, SuE)
• alle Vorteile des öffentlichen Dienstes, zum Beispiel betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und Urlaubsregelung über dem Mindesturlaub
• Begleitung durch die Fachberatungen im Kirchenbezirk Mühlacker
Klingt nach Ihrer Berufung?
Dann bewerben Sie sich:
• schriftlich: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Mühlacker, Schubart-

weg 13, 75417 Mühlacker
• per E-Mail: **kita-verwaltung.muehlacker@elkw.de**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31. Oktober
Noch Fragen? Kita-Verwaltung Mühlacker, Verena Göbl, Telefon: 07041 8111305



Herzliche Einladung zu den Bezirkssynoden

Wir laden herzlich zu den Bezirkssynoden ein:
Freitag, 13. November, 17 Uhr, Neuenbürg, Evangelisches Gemeindehaus, Am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg
Freitag, 20. November, 19 Uhr, Mühlacker, Evangelisches Gemeindehaus, Eckenweiherstraße 9, 75417 Mühlacker
Freitag, 27. November, 18 Uhr, Badischer Enzkreis, Paul-Gerhardt-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 1, 75196 Remchingen-Singen



Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: **claudius.schillinger@kbz.ekiba.de**.



Anmeldung zum Newsletter

Sie möchten in Zukunft unseren Newsletter erhalten? Dann können Sie ihn **hier** abonnieren. Bitte schauen Sie auch in Ihrem SPAM-Ordner nach, ob die Anmeldebestätigung angekommen ist.

Datenschutz | Impressum

Newsletter der Evangelischen Dekanate **Badischer Enzkreis**, **Mühlacker** und **Neuenbürg**.

Redaktionsanschrift: Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: **dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de**.
Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: **claudius.schillinger@kbz.ekiba.de** und die Dekane Joachim Botzenhardt, Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.) und Jürgen Huber.

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: **claudius.schillinger@kbz.ekiba.de**, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.